

# Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Jahrgang 2007 · Stück XII  
Innsbruck, 15. Dezember 2007

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof  
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342  
<http://www.lsr-t.gv.at>



Wenn Weihnachten vor der Tür steht, geht auch ein arbeitsreiches Jahr zu Ende, und dies ist ein guter Anlass, um einen herzlichen Dank auszusprechen für die Mühen, die sichtbar und oft genug auch unsichtbar aufgewendet worden sind, damit die rund 100.000 Tiroler Schülerinnen und Schüler gut durch die Wochen und Monate begleitet werden konnten.

Für das Weihnachtsfest, die Ferien und das Jahr 2008 wünsche ich allen im Tiroler Schulwesen Tätigen von Herzen alles Gute!

Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Tirol

In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates**

- 74. Verordnung: Termine für die Ablegung der Eignungsprüfungen
- 75. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Fackelläufe anlässlich Special Olympics
- 76. Karl Valentin remixed

**Mitteilungen des Medienzentrums 12/2007**

Medien im Verleih der Medienzentren

**Sonstige Mitteilungen**

Schulbenefizprojekt Sudan von "Jugend Eine Welt"

**Personalnachrichten 12/2007**

**Termine und Fristen**

LSR-GZ: 110.15/27-07

**74.**

**Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 26. November 2007, mit welcher die Termine für die Ablegung der Eignungsprüfungen für bestimmte Schularten für das Schuljahr 2008/2009 festgesetzt werden**

Gemäß § 5 Absatz 1 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Aufnahmeverfahrensverordnung, BGBl. II Nr. 317/2006 werden die Termine für die Ablegung einer Eignungsprüfung für die nachstehenden Schulen wie folgt festgesetzt:

## 1. ALLGEMEIN BILDENDE

### PFLICHTSCHULEN:

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in eine Sporthauptschule:

**Termine:**

**30. Jänner bis 08. Februar 2008**

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in eine Musikhauptschule:

**Termine:**

**15. Jänner bis 06. März 2008**

## 2. ALLGEMEIN BILDENDE

### HÖHERE SCHULEN:

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in den sportlichen Zweig des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Reithmannstraße Innsbruck:

**Termin: 28. Februar 2008**

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in die bildnerische Schwer-



punktförmig am Katholischen Oberstufenrealgymnasium Innsbruck:

**Termin: 12. März 2008**

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in das Oberstufenrealgymnasium unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung für Studierende der Musik am Bundes-Oberstufenrealgymnasium Innsbruck (Durchführung am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck):

**Termine: 26. bis 28. März 2008**

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in das Oberstufenrealgymnasium mit Instrumentalunterricht am Bundes-Oberstufenrealgymnasium Lienz:

**Termin: 11. Februar 2008**

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in die bildnerische Schwerpunktform des Bundes-Oberstufenrealgymnasiums Lienz beziehungsweise in den sportlichen Zweig des Bundes-Oberstufenrealgymnasiums Lienz:

**Termin: 12. Februar 2008**

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in die musische Schwerpunktform des Bundesrealgymnasiums/ Bundes-Oberstufenrealgymnasiums Telfs:

**Termin: 30. Jänner 2008**

### **3. BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN:**

Höhere technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Trenkwaldstraße, Innsbruck (Kunst und Design):

**Termin: 01. März 2008**

Private Schule für gewerbliche Holzbildhauerei, Elbigenalp:

**Termin: 08. Februar 2008**

### **4. BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK:**

**Termine: 11., 12. und 13. Februar 2008**

### **5. KOLLEG FÜR SOZIALPÄDAGOGIK:**

Kolleg für Berufstätige:

**Termine: 11. Juni und 01. Juli 2008**

Tageskolleg:

**Termine: 10. Juni und 02. Juli 2008**

Die Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Amtsführende Präsident:

**LR Dr. Erwin Koler**

LSR-GZ 95.01/40-07

## **75.**

### **Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die Fackelläufe anlässlich der**

### **3. Nationalen Winterspiele von Special Olympics Innsbruck 2008 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden**

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Betreuungspersonen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

### **Fackelläufe anlässlich der 3. Nationalen Winterspiele von**

### **Special Olympics**

**15. Jänner 2008 in Kitzbühel, Kufstein, Telfs und Innsbruck**

Der Amtsführende Präsident:

**LR Dr. Erwin Koler**

Zu BMUKK-GZ: 29.540/0094-V/12b/2007

## **76.**

### **Karl Valentin remixed**

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur teilt mit, dass für SchülerInnen ab der 7. Schulstufe das Programm „**Karl Valentin remixed**“ angeboten wird. 10 Dialoge und 2 Monologe geben Einblick in den Lebensalltag des Münchner Komikers. Zwischen den einzelnen Szenen werden kurze Musikstücke eingespielt. Als Requisiten dienen lediglich zwei Stühle. Die Darbietung dauert ca. 90 Minuten.

Kosten pro SchülerIn: € 4,-- bzw. ein Pauschalbetrag von € 500,--

Vorstellungen sind am Vormittag und am Nachmittag möglich. Um Kosten zu sparen, wird empfohlen, je nach Größe des Veranstaltungsraumes mehrere Klassen bzw. schularten-übergreifend einer entsprechenden Anzahl von SchülerInnen die Teilnahme zu ermöglichen.

### **Information und Anmeldung:**

Anita Hofmann

Stocket 28

3030 Neulengbach,

Tel.: 0676/400 20 12

anita.hofmann@inode.at

www.anita-hofmann.at

## Medien im Verleih der Medienzentren

„Mozart“ ist ein Begriff, ein Name, den fast jeder kennt. Das Talent des Wunderkindes, welches 1756 in Salzburg auf die Welt kam, wurde von seinem Vater früh erkannt und vermarktet. Bereits mit 12 Jahren hatte er neben hunderten anderen Werken drei Opern und sechs Sinfonien komponiert. Mehr Informationen zu „Wolferl“ finden Sie auf der im Medienverleih erhältlichen DVD „Wolfgang wer?“.

### 4690575 Wolfgang wer?

Der Film geht der Frage nach, wer Wolfgang Amadeus Mozart eigentlich war. Steht seine Biographie, soweit sie aus den Geschichtsquellen rekonstruierbar ist, in einem Verhältnis zu seinem Werk? Der Filmgestalter kommt zu dem Schluss, dass trotz zahlreicher Versuche, beides miteinander in Verbindung zu setzen, das Werk Mozarts unerklärlich bleibt. Der Film ist in 2 Filme geteilt, der Kindheit Mozarts (28 Min.) und den folgenden Meisterjahren bis zum Tod (29 Min.)



### 4690568 Im Naturgarten / In the natural garden

Diese bilinguale DVD macht Kinder mit dem Natur- und Biogarten vertraut, weckt Interesse für Pflanzen und Tiere. Sie zeigt durch praktische Beispiele, wie sich Schülerinnen und Schüler sinnvoll im Garten beschäftigen können. Die DVD enthält 20 einzeln anwählbare Filmclips zu den Themenbereichen naturnaher Garten und Biogarten. Im ROM-Teil sind Lexikon, Sprachführer und Arbeitsblätter vorhanden.

### 4690571 Alkohol

Der Film „Alkohol“ holt die Schülerinnen und Schüler in ihrer Alltagswelt ab und versucht, Handlungsmuster rund um das Thema Jugend und Alkohol negativ zu belegen. Er zeigt die unmittelbaren Folgen von Alkoholkonsum auf: Vom peinlichen „Suff-Knutschen“ durch die enthemmende Wirkung über die Amnesie – den so genannten Filmriss – bis hin zu schweren Alkoholvergiftungen und deren Folgen. Schonungslose Bilder vom Einsatz von Rettungssanitätern bei der Erstversorgung einer Jugendlichen werden gezeigt. Der Film bietet aber auch eine Reihe von Sachinformationen: Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes, Zahlen über den Alkoholmissbrauch und die Kosten im Gesundheitswesen, Straftaten unter Alkoholeinfluss oder die chemische Zusammensetzung und die Eigenschaften des Giftes Ethanol. Durch Beispiele wird vorgeführt, wie tief die legale Droge Alkohol in unserer Gesellschaft verankert ist und, dass man stark sein muss, um in diesem Umfeld nicht zu Trinken.

### 4690576 Romanik – Rokoko

„Jede Epoche gestaltet sich ihr eigenes Umfeld, im Alltäglichen genauso wie in der Kunst. Was wir gestern noch passend und schön fanden, wird morgen von neuen Ideen und neuen Formen abgelöst.“ Die didaktische DVD vermittelt die Grundbegriffe der großen Epochen der europäischen Kunst und Ar-



chitektur. An Hand von herausragenden sakralen und sekularen Bauten werden die Grundbegriffe der Architektur und Merkmale der verschiedenen Epochen dargestellt.

### 4690577 Der Jugendliche im Wirtschaftsleben

Der Film befasst sich mit Wünschen von Jugendlichen und erklärt den Unterschied zu Bedürfnissen. Es wird gezeigt, wann ein Kaufvertrag zustande kommt und wann er schwebend unwirksam ist. Ebenso geht der Film auf den Taschengeldparagrafen ein. Er weist auf Schuldenfallen wie Ratenkauf oder Handyverträge hin, warnt vor teuren 0900er- und 0190er-Nummern und gibt ein einfaches Beispiel von Aufbau und Funktion eines Finanzplanes für das Taschengeld eines Jugendlichen. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit den Formen des Sparens. Durch die Kapitel begleiten die Comic-Figuren Leo und Evi, die zahlreiche alltagsnahe Beispiele geben, wie der Jugendliche es besser nicht machen sollte. Der Film befasst sich im Schwerpunkt mit dem Sachgebiet der Wirtschaftskunde bis zum Umgang mit Geld und Krediten sowie mit der Verbrauchererziehung.

**Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im neuen Online-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden.**

Alle LandeslehrerInnen (und einige BundeslehrerInnen) sind im Tiroler Schulnetz bereits erfasst und können sich mit ihrem gewohnten Schul-Passwort über das Tirol-Portal <http://portal.tirol.gv.at> anmelden (Siehe auch auf der TIBS-Startseite den Quicklink ePortal Tirol). Alle anderen Kunden können unter der bekannten Internet-Adresse [www.medienkatalog.tsn.at](http://www.medienkatalog.tsn.at) das gesamte Angebot studieren und sich registrieren lassen.

## Sonstige Mitteilungen

### Schulbenefizprojekt Sudan von "Jugend Eine Welt"

"Jugend Eine Welt - Don Bosco Aktion Österreich" bemüht sich, durch Benefizaktionen (besonders auch in der Advent- und Weihnachtszeit) den Bau von Dorfschulen im Sudan zu unterstützen. Der Sudan ist eines der ärmsten Länder der Welt. Kriege und Bürgerkriege haben ihre Spuren hinterlassen. Die Anzahl der Binnenflüchtlinge wird auf über 5 Millionen geschätzt. Das Leben in ei-

nem Flüchtlingslager und ohne Bildung verheißt keine gute Zukunft. Deshalb soll durch den Bau von Dorfschulen im Südsudan den Kindern und Jugendlichen eine hoffnungsvollere Zukunft ermöglicht werden.

Schulen, die sich für das Projekt engagieren wollen, finden auf der Webpage [www.discover-sudan.at](http://www.discover-sudan.at) nähere Informationen. Für interessierte Schulen können Materialien (Fotomaterial, eine Film-DVD etc.) zur Verfügung gestellt werden.

#### Kontaktperson ist:

Dipl.Ing. Erwin Hinterholzer  
Bildung und Kampagnen  
„Jugend Eine Welt“  
Don Bosco Aktion Österreich  
Sankt-Veit-Gasse 21  
A-1130 Wien / Vienna

Tel: 01 / 879 07 07 -24  
Mobil: 0664 / 827 07 94  
Fax: 01 / 879 07 07 -15  
Erwin.Hinterholzer@jugendeinewelt.at  
[www.jugendeinewelt.at](http://www.jugendeinewelt.at)

## Personalnachrichten 12/2007

#### Verleihung von Berufstiteln:

##### Oberstudienrätin:

Prof. Mag. Ingrid BECK, HTL Innsbruck, Trenkwaldersstraße  
Prof. Mag. Martha NASROUEI, PORG Volders

##### Oberstudienrat:

Prof. Mag. Dr. Johannes FABER, HTL Innsbruck,  
Trenkwaldersstraße  
Prof. Mag. Rainer GAUGG, BRG/BORG Landeck  
Prof. DI Hans HAUSER, HTL Innsbruck, Trenkwaldersstraße  
Prof. Mag. Wolfgang HUT, PORG Volders

Prof. DI Josef KIRALY, HTL Innsbruck, Trenkwaldersstraße  
Prof. Mag. Oswald KOLLREIDER, HTL Innsbruck,  
Trenkwaldersstraße

##### Oberschulrätin:

FOL Dipl.-Päd. Anna STRASSER, HBLA Innsbruck,  
Weinhartstraße  
VL Maria ULLRICH, KBAKIP Innsbruck

##### Oberschulrat:

Mag. Rudolf JUEN, BRG/BORG Landeck  
FOL Josef VOGELSINGER, HTL Innsbruck, Trenkwaldersstraße

#### Termine und Fristen:

Anmeldeschluss für den Ideenwettbewerb „Jugend Innovativ 2007/08“

21. Dezember 2007

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Landeschulrat für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck

Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,

Rossaugasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b.b. – 02Z031317 M